

Merkblatt zur Dokumentation des geldwerten Bio-Anteils über Buchführung und Rechnungswesen

Der geldwerte, prozentuale Bio-Anteil wird monatlich durch die Küche (= Betriebseinheit), in der das Bio-AHV-Logo genutzt werden soll, selbst berechnet (vergl. Kapitel 3 des [Leitfadens „Mehr Bio mit Zertifikat“](#)). Auch eingekaufte Bio-Zutaten und -Erzeugnisse, die z. B. aufgrund wechselnder Verfügbarkeit nicht auf der Bio-Zutatenübersicht auftauchen, gehen in die Berechnung ein.

Die erforderliche Dokumentation kann über die betriebliche Buchführung geführt werden, und zwar sowohl über eine Einnahmenüberschussrechnung (z.B. Einzelunternehmen bei Unterschreitung bestimmter Umsatzgrenzen) als auch über eine doppelte Buchführung (z.B. juristische Personen wie GmbH und AG).

Sowohl für die Einnahmenüberschussrechnung als auch für die doppelte Buchführung werden Kontenrahmen angeboten. In einem Kontenrahmen sind alle Kontenarten der Buchführung branchenspezifisch und systematisch aufgeführt. Er dient als Vorlage für die Erstellung eines konkreten Kontenplans. DATEV als IT-Dienstleister für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer schlägt beispielsweise verschiedene [Branchenkontenrahmen für Hotels und Gaststätten](#) vor. Bei der Kontierung gibt es in diesen Branchenkontenrahmen zwar keine vorbelegte Aufteilung in Bio und Nicht Bio-Lebensmittel. Allerdings gibt es im Branchenpaket SKR04 beispielsweise 4 Konten für „Lebensmittel 7% Vorsteuer“ und 9 Konten „Lebensmittel 19% Vorsteuer“, die genutzt werden können.

Im [Branchenpaket SKR03](#) könnten Warenbezüge zum Nachweis des geldwerten Bio-Anteils wie nachfolgend dargestellt gebucht werden:

DATEV Kontenrahmen nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz

Branchenpaket für Hotels und Gaststätten (SKR 03 - doppelte Buchführung)

Fallbeispiel Kontenschlüssel und Kontierung in der Praxis

3300 20	S	Lebensmittel konventionell 7% Vorsteuer	25	3202,44	23673,45	-20471,01
3300 21	S	Lebensmittel bio 7% Vorsteuer	25	1425,75	14477,55	-13051,80
3400 20	S	Lebensmittel konventionell 19% Vorsteuer	25	25,40	124,88	-99,48
3400 21	S	Lebensmittel bio 19% Vorsteuer	25	12,80	33,80	-21,00
3300 30	S	Getränke ausser Wasser konventionell 7% Vorsteuer	25	567,45	3002,44	-2434,99
3300 31	S	Getränke ausser Wasser bio 7% Vorsteuer	25	224,88	1200,77	-975,89
3300 32	S	Stilles Wasser 7% Vorsteuer	25	127,86	450,88	-323,02
3300 33	S	Mineralwasser 19% Vorsteuer	25	168,55	785,88	-617,33

Im Branchenpaket SKR04 könnten die Buchungen wie folgt aussehen:

DATEV Kontenrahmen nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz

Branchenpaket für Hotels und Gaststätten (SKR 04 - Einnahmen-Überschuss-Rechnung)

Fallbeispiel Kontenschlüssel und Kontierung in der Praxis

5300 20	S	Lebensmittel konventionell 7% Vorsteuer	25	3202,44	23673,45	-20471,01
5300 21	S	Lebensmittel bio 7% Vorsteuer	25	1425,75	14477,55	-13051,80
5400 20	S	Lebensmittel konventionell 19% Vorsteuer	25	25,40	124,88	-99,48
5400 21	S	Lebensmittel bio 19% Vorsteuer	25	12,80	33,80	-21,00
5300 30	S	Getränke ausser Wasser konventionell 7% Vorsteuer	25	567,45	3002,44	-2434,99
5300 31	S	Getränke ausser Wasser bio 7% Vorsteuer	25	224,88	1200,77	-975,89
5300 32	S	Stilles Wasser 7% Vorsteuer	25	127,86	450,88	-323,02
5300 33	S	Mineralwasser 19% Vorsteuer	25	168,55	785,88	-617,33

Die Monatswerte können dann aus der vorläufigen betriebswirtschaftlichen Auswertung abgelesen und einfach berechnet werden.

Alle weiteren nach Bio-AHV-Verordnung geforderten Informationen finden sich auf anderen Konten der steuerlichen Buchführung.